

Zürich, 26. August 2019

KR-Nr. 271/2019

ANFRAGE von Lorenz Habicher (SVP, Zürich)

betreffend Sicherheit und Betrieb der Einheitswagen IV im S-Bahneinsatz und bei Entlastungszügen (Fernverkehr) im ZVV-Gebiet

Das Bundesamt für Verkehr (BAV) verlangt von der SBB, dass sie Massnahmen ergreift, um die sichere Funktionsweise der Türen bei den EW-IV-Wagen zu gewährleisten. Zudem ordnet das BAV ein umfassendes externes Audit zu den Rollmaterial-Instandhaltungsprozessen an.

Gemäss Zwischenbericht der Schweizerischen Sicherheitsuntersuchungsstelle (SUST) weisen die EW-IV-Wagen beim Einklemmschutz und bei der Türrückmeldung im Führerstand Sicherheitsdefizite auf (Empfehlungen Nr.141 & 142).

In diesem Zusammenhang bitten wir den Regierungsrat um die Beantwortung folgender Fragen:

1. In welcher Funktion, Anzahl und zu welchen Zeiten kommen EW-IV-Wagen im ZVV-Verbandsgebiet zum Einsatz?
2. Welche Fahrleistungen (Personen-Kilometer) wurden in den Jahren 2017 und 2018 von EW-IV-Wagen im ZVV-Verbandsgebiet erbracht? Mit der Bitte um Aufteilung zwischen S-Bahn und Fernverkehr.
3. Welche Fahrleistungen werden nach dem tödlichen Arbeitsunfall eines Zugschefs vom 4. August 2019 in Baden (AG) von EW-IV-Wagen im ZVV-Verbandsgebiet erbracht?
4. Wie stellen ZVV und Regierungsrat sicher, dass nur EW-IV-Wagen ohne Mängel an den Zugtüren im ZVV-Verbandsgebiet im Einsatz stehen?
5. Welcher Malus entsteht der SBB durch diesen schwerwiegenden Vorfall (in der ZVV-Abrechnung betreffend Rollmaterial und Instandhaltung)?
6. Wie steht es um die Sicherheit des anderen im ZVV-Verbandsgebiet eingesetzten SBB-Rollmaterials? Nicht funktionierende oder gesperrte Türen sind ja offensichtlich an der Tagesordnung.

Lorenz Habicher